

Nr. 294/2012

Motion Konrad: Rahmenbedingungen für die Finanzplanung bis 2018

Eingang: 27. Jan. 2012

Zuständiges Departement: Finanzdepartement

Antrag des Gemeinderates: Überweisung

Begründung

Der Motionär verlangt vom Gemeinderat, eine Variante mit Steuererhöhung und eine Variante ohne Steuererhöhung auszuarbeiten, wie die Zunahme der Verschuldung bis 2018 gestoppt werden kann.

Der Gemeinderat unterstützt die Stossrichtung der Motion, dass Varianten ausgearbeitet werden müssen. Die möglichen Szenarien für die Entwicklung der Laufenden Rechnung wie auch der Investitionsrechnung sollen auch in der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission FGK aufgezeigt und diskutiert werden.

Der Gemeinderat wird in der Finanzplanung 2013 bis 2017 im Rahmen der Gesamtplanung zwei oder mehr Szenarien ausarbeiten. Dabei ist aus heutiger Sicht klar, dass nebst weiteren Sparanstrengungen der Sicherung der notwendigen Einnahmen zur Finanzierung der Gemeindeaufgaben hohe Bedeutung zukommt.

Anschliessend wird der Gemeinderat für das Budget 2013 die Stossrichtung beschliessen und welche Spar- und Einkommensverbesserungs-Massnahmen getroffen werden müssen.

Der Gemeinderat wird in seiner Klausur im März den Zeitplan für die Gesamtplanung (mit integrierter Finanzplanung 2013-2017) und das Budget 2013 erstellen und erwägt auch, eine etappierte Beratung dieser zwei wichtigen B & A für den Herbst vorzuschlagen.

Aus diesem Grunde empfiehlt der Gemeinderat die Überweisung als Motion und wird den Bericht dazu in der Gesamtplanung/Finanzplanung integrieren.

Kriens, 8. Febr. 2012